

Veröffentlichungen

der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

55. Jahrgang Nr. 12
Bonn, Dezember 2006
Amtl. Abk.: VerBaFin

Versicherungsaufsicht

Inhaltsverzeichnis

Anordnungen und Verwaltungsvorschriften

- Rechnungszins bei genehmigungspflichtigen Tarifen bei Pensions- und Sterbekassen
- Wahrscheinlichkeitstabeln 2005

Bekanntmachungen

- Erlaubnis zur Aufnahme des Geschäftsbetriebes
- Erweiterung des Geschäftsbetriebes
- Übertragung eines Versicherungsbestandes
- Übertragung eines Versicherungsbestandes durch ein EU/EWR-Versicherungsunternehmen
- Verschmelzung
- Bestellung eines Hauptbevollmächtigten
- Namens- und Adressänderung
- Erlöschen der Erlaubnis zum Geschäftsbetriebes
- Beendigung der Liquidation

- Umwandlung eines Pensionsfonds nach § 14a Versicherungsaufsichtsgesetz
- Zum Direktversicherungsgeschäft nach §§ 13b oder 13c VAG angemeldete Versicherungsunternehmen unter Rechts- und Finanzaufsicht
- Zum Dienstleistungsverkehr in der Bundesrepublik Deutschland nach der Dritten Richtlinie Lebensversicherung (92/96/EWG) und der Dritten Schadenrichtlinie (92/49/EWG) angemeldete Versicherungsunternehmen

Bereich Wertpapieraufsicht

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen

- über die Erteilung und das Erlöschen von Erlaubnissen

Bereich Versicherungsaufsicht

Anordnungen und Verwaltungsvorschriften

Rechnungszins bei genehmigungspflichtigen neuen Tarifen bei Pensions- und Sterbekassen

Die BaFin hat sich zuletzt in den VerBaFin 8/2003 S. 2 zum Rechnungszins bei genehmigungspflichtigen Tarifen bei Pensions- und Sterbekassen geäußert. Seitdem wurden in der Regel nur neue Tarife genehmigt, deren Rechnungszins 2,75% p.a. nicht übersteigt. Voraussetzung für die genehmigungsfähige Höhe des Rechnungszinses war und bleibt auch künftig in jedem Fall, dass in der Rechnungsgrundlage „Zins“ Sicherheiten in einem Umfang vorhanden sind, der die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus den Versicherungsverträgen mit großer Sicherheit gewährleistet.

In Anbetracht der weiterhin niedrigen Erträge an den Kapitalmärkten wird die BaFin ab sofort bei Pensions- und Sterbekassen grundsätzlich keine neuen Tarife mit einem über 2,25% p.a. hinausgehenden Rechnungszins mehr genehmigen. Die oben genannte Verlautbarung bleibt im Übrigen unberührt.

VA 51-PK-2006/48

Wahrscheinlichkeitstabellen 2005

Wie im Vorjahr werden in allen Teilleistungsbereichen (Ambulant-, Stationär-, Zahn- und Krankentagegeldtarife sowie die Pflegepflichtversicherung) neue Profile veröffentlicht. Berücksichtigt wurden hierbei die Beobachtungswerte des Jahres 2005. Darüber hinaus werden erneut neue Stornowahrscheinlichkeiten verlautbart.

Die zugrunde liegenden Daten der Pflegepflichtversicherung enthalten nicht die Bestände von Bundesbahn und Bundespost. Die in den einzelnen Tabellen enthaltenen Grundkopfschäden weichen teilweise deutlich von den Vorjahreswerten ab. Diese Abweichungen sind jedoch überwiegend auf Profiländerungen zurückzuführen.

Die in den Tabellen nicht genannten Grundkopfschäden der Krankentagegeldtarife des Jahres 2005 haben folgende Werte (in Tagen):

	3 Monate	6 Monate	12 Monate
Männer	0,82	0,40	0,14
Frauen	1,02	0,96	0,14

Wie üblich wurden bei der Bestimmung der Kopfschäden in den Krankenversicherungstarifen sowie der Stornowahrscheinlichkeiten die Neuzugänge der letzten drei Beginnjahre nicht berücksichtigt.

Die neuen Stornotafeln wurden wie im Vorjahr aus dem Minimum der Beobachtungswerte der letzten drei Beobachtungszeiträume (Jahre 2003-2005) entwickelt, wobei zur Eliminierung von Sondereffekten überwiegend die Werte der jeweils fünf größten Unternehmen verwendet wurden.

VA 16 – KV – 2006/35

Die Wahrscheinlichkeitstabellen finden Sie im Anhang.

Ab sofort finden Sie die Wahrscheinlichkeitstabellen auch unter Datenbanken und Statistiken >>> Statistiken >>> Statistiken Versicherungsaufsicht >>> Statistiken 2005 >>> Wahrscheinlichkeitstabellen.

Bekanntmachungen

Erlaubnis zur Aufnahme des Geschäftsbetriebs

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat durch Verfügung vom 27. November 2006 der

HDI Industrie Versicherung AG

die Erlaubnis zum Betrieb der Versicherungssparten und Risikoarten

Kredit

- allgemeine Zahlungsunfähigkeit
- Ausfuhrkredit

(Nr. 14 a b der Anlage A zum VAG)

Kaution

(Nr. 15 der Anlage A zum VAG)

Verschiedene finanzielle Verluste

- Berufsrisiken
- ungenügende Einkommen (allgemein)
- Schlechtwetter
- Wertverluste

(Nr. 16 a b c g der Anlage A zum VAG)

Rechtsschutz

(Nr. 17 der Anlage A zum VAG)

erteilt.

VA 44 – VU 5096 – 2006/0011

Erweiterung des Geschäftsbetriebs

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat durch Verfügung vom 27. November 2006 der

Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG,
Berlin,

die Erlaubnis zum Betrieb der Versicherungssparten und Risikoarten

- Schienenfahrzeug-Kasko
Sämtliche Schäden an Schienenfahrzeugen
- See-, Binnensee- und Flussschiffahrts-Kasko
Sämtliche Schäden an:
 - Flussschiffen
 - Binnenseeschiffen
 - Seeschiffen
- See-, Binnensee- und Flussschiffahrtshaftpflicht
Haftpflicht aller Art (einschließlich derjenigen des Frachtführers), die sich aus der Verwendung von Flussschiffen, Binnenseeschiffen und Seeschiffen ergibt

- Verschiedene finanzielle Verluste
 - Gewinnausfall
 - laufende Unkosten allgemeiner Art
 - unvorhergesehene Geschäftsunkosten
 - indirekte kommerzielle Verluste außer den bereits erwähnten
 - nicht kommerzielle Geldverluste

(Nrn. 4, 6 a) bis c), 12, 16 d) bis f) und i) bis j) gemäß Anlage A zum VAG) in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft und in den anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) erteilt.

Die Erlaubnis erstreckt sich auf den Betrieb der Erst- und Rückversicherung.

VA 32 – VU 5024 – 2006/3

Übertragung eines Versicherungsbestandes

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat durch Verfügung vom 24. November 2006 den Vertrag vom 29. Juli 2006 genehmigt, durch den der

Allgemeine Sterbeverein Kaiserslautern V.V.a.G.,
Kaiserslautern

den gesamten Versicherungsbestand auf die

Erste Kieler Beerdigungskasse V.V.a.G.,
Kiel

überträgt.

Der Bestandsübertragungsvertrag ist mit Zugang der Genehmigung am 28. November 2006 wirksam geworden.

VA 24 – VU 3068 – 2006/0003

Übertragung eines Versicherungsbestandes

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat gemäß § 14 Versicherungsaufsichtsgesetz durch Verfügung vom 31. Oktober 2006 den Vertrag vom 20. Dezember 2004 genehmigt, durch den die

Allgemeine Sterbekasse Essen-Überruhr, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Essen

ihren gesamten Versicherungsbestand auf die

Allgemeine Sterbekasse Essen, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Essen

übertragen hat.

Die Verträge sind mit Zugang der Genehmigung am 08. November 2006 wirksam geworden.

VA 26 – VU 3080 – 2005/0007

Übertragung des Versicherungsbestandes

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat gemäß § 14 Versicherungsaufsichtsgesetz durch Verfügung vom 19. September 2006 den Vertrag vom 27. Dezember 2005 genehmigt, durch den die

Sterbekasse Auguste Victoria, Marl

ihren gesamten Versicherungsbestand auf die

Fürsorgekasse von 1908, Krefeld

übertragen hat.

Die Verträge sind mit Zugang der Genehmigung am 29. September 2006 wirksam geworden.

VA 23 – VU 3151 – 2006/0002

Übertragung eines Versicherungsbestandes durch ein EU/EWR-Versicherungsunternehmen

Unter Beteiligung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 111d VAG hat das britische Versicherungsunternehmen

QBE Insurance Company (UK) Limited
4 Floor Corn Exchange
55 Mark Lane
London EC3R 7NE
United Kingdom

seinen Versicherungsbestand, in dem auch in Deutschland belegene Risiken bzw. eingegangene Verpflichtungen enthalten sind, auf das britische Versicherungsunternehmen

QBE International Insurance Company Limited
4 Floor Corn Exchange
55 Mark Lane
London EC3R 7NE
United Kingdom

übertragen.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat der Bestandsübertragung mit Verfügung vom 24. Oktober 2005 zugestimmt.

VA 31 –VU 7470 – 2005/2

Verschmelzung von Versicherungsunternehmen

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat gemäß § 14a Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) durch Verfügung vom 05. Oktober 2006 die Verschmelzung der

DEUTSCHER RING Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft,
Hamburg,

als übernehmende Gesellschaft

und der

MONEYMAXX Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft,
Düsseldorf,

als übertragende Gesellschaft

genehmigt.

VA 26 – VU 1028 – 2006/0015

Verschmelzung von Versicherungsunternehmen

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat durch Verfügung vom 15. September 2006 die Verschmelzung der

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG,
Nürnberg,

als übernehmender Gesellschaft

und der

ACB Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH,
Nürnberg,

als übertragender Gesellschaft

genehmigt.

VA 32 – VU 5426 – 2006/5

Verschmelzung von Versicherungsunternehmen

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat durch Verfügung vom 22. August 2006 den Vertrag vom 14. August 2006 genehmigt, durch den die

Zürich Lebensversicherung AG (Deutschland),
Frankfurt a. M.

auf die

Deutscher Herold Lebensversicherung AG,
Bonn

verschmolzen wird.

Die Verschmelzung ist mit Eintragung in das Handelsregister am 02. November 2006 wirksam geworden.

VA 24 – VU 1138 – 2006/0010

Verschmelzung von Versicherungsunternehmen

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat mit Verfügung vom 31. Oktober 2006 den Vertrag vom 29. September 2006 genehmigt, mit dem die

ARCADIUM Konzeption & Management für aktives Wohnen GmbH,
Aachen

als übertragene Gesellschaft auf die

AachenMünchener Lebensversicherung AG,
Aachen

als übernehmende Gesellschaft

verschmolzen wird.

VA 24 – VU 1001 – 2006/0034

Bestellung eines Hauptbevollmächtigten

Das niederländische Versicherungsunternehmen DELTA LLOYD Schadeverzekering N.V., Amsterdam hat

Herrn Wolfgang Willi Fuchs
Elsa-Brandström-Str. 54
Erfstadt

mit Wirkung vom 01. Juni 2006 zu ihrem Hauptbevollmächtigten für Deutschland bestellt.

Die dem bisherigen Hauptbevollmächtigten Herrn Adriaan C. Rijken erteilte Vollmacht erlischt zum gleichen Zeitpunkt.

VA 31 -5900- 2006/3

Namensänderung

Die

Deutscher Herold Lebensversicherung Aktiengesellschaft,
Bonn

hat ihre Firma in

Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung Aktiengesellschaft,
Bonn

geändert.

Die Namensänderung ist mit Eintragung in das Handelsregister am 02. November 2006 wirksam geworden.

VA 24 – VU 1138 – 2006/0010

Namensänderung

Die

Financial Assurance Company Limited
Lebensversicherung
Niederlassung Deutschland
Martin-Behain-Str. 8 – 10
63263 Neu-Isenburg

hat ihre Firma in

GE Keynes Holdings Limited - Germany
Zweigniederlassung der GE Keynes
Holdings Limited
Martin-Behain-Str. 8 – 10
63263 Neu-Isenburg

geändert.

VA 22 – VU 1179 – 2006/0001

Namensänderung

Das britische Versicherungsunternehmen,

QBE International Insurance Limited
Direktion für Deutschland
Königsallee 106
40215 Düsseldorf,

das zum Niederlassungsverkehr in Deutschland unter der Register-Nr. 5120
gemeldet ist, hat seine Adresse und seinen Namen in

QBE Insurance (Europe) Limited
Direktion für Deutschland
Karl-Rudolf-Straße 178
40215 Düsseldorf

geändert.

VA 31 – VU 5120 – 2006/1

Einstellung des Geschäftsbetriebes

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat durch Verfügung vom 11. Dezember 2006 gegenüber der

Deutscher Ring Sachversicherungs-Aktiengesellschaft,
Hamburg

festgestellt, dass deren Erlaubnis zum Betrieb der

Kraftfahrzeughaftpflicht (Teil A Nr. 10a) der Anlage zum VAG) gemäß
§ 6 Abs. 5 VAG

erloschen ist.

VA 45 – VU 5350 – 2006/13

Beendigung der Liquidation

Die Liquidation der

Sterbekasse der Belegschaft
des Werkes Grasbrook der
Deutschen Shell AG
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit,
Hamburg

ist beendet. Der Verein ist erloschen.

VA 23 – VU 3093 – 2005/0001

Umwandlung eines Pensionsfonds nach § 14a Versicherungsaufsichtsgesetz

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat durch Verfügung vom 11. August 2006 den Vertrag vom 06. Juli 2006 genehmigt, durch den die

PENSOR Pensionsfonds AG,
Mülheim an der Ruhr,

als übernehmende Gesellschaft mit der

Volksfürsorge Pensionsfonds AG,
Hamburg,

als übertragende Gesellschaft verschmolzen wird.

VA 55 – VU 3300 – 2006/15

Zum Direktversicherungsgeschäft nach §§ 13 b oder 13 c VAG angemeldete Versicherungsunternehmen unter Rechts- und Finanzaufsicht

Schaden- und Unfallversicherungs- Unternehmen / Lebensversicherungs- Unternehmen	Versicherungssparten/-arten (Bezifferung gem. Anlage Teil A zum VAG)
5077 Axa Art Versicherung, Aktiengesellschaft Colonia-Allee 10-20 51067 Köln Niederlassungsverkehr in Frankreich	 Nr. 7 Transportgüter Sämtliche Schäden an transportierten Gütern, unabhängig von dem jeweils verwendeten Transportmittel Nr. 8 Feuer- und Elementarschäden Sämtliche Sachschäden (soweit sie nicht unter die Nummern 3 bis 7 fallen), die verursacht werden durch: a) Feuer b) Explosion c) Sturm d) andere Elementarschäden außer Sturm

	<p>e) Kernenergie f) Bodensenkung durch Erdbeben</p> <p>Nr. 9 Hagel-, Frost und sonstige Sachschäden Sämtliche Sachschäden (soweit nicht unter die Nummern 3 bis 7 fallen), die außer Hagel oder Frost durch Ursachen aller Art (wie beispielsweise Diebstahl) hervorgerufen werden, soweit diese Ursachen nicht unter Nummer 8 erfasst sind</p> <p>Nr. 13 Allgemeine Haftpflicht Alle sonstigen Haftpflichtfälle, die nicht unter die Nummern 10 bis 12 fallen</p> <p>Nr. 16 Verschiedene finanzielle Verluste d) Gewinnausfall e) laufende Unkosten allgemeiner Art f) unvorhergesehene Geschäftskosten i) indirekte kommerzielle Verluste außer den bereits erwähnten</p>
<p>5862</p> <p>EURO-AVIATION Versicherungs-AG Hochallee 80 20149 Hamburg</p> <p>Dienstleistungsverkehr in Litauen und in Estland</p>	<p>Nr. 1 Unfall</p> <p>Nr. 5 Luftfahrzeug-Kasko</p> <p>Nr. 11 Luftfahrzeughaftpflicht</p>
<p>5038</p> <p>VHV Allgemeine Versicherung AG Constantinstrasse 40 30177Hannover</p>	<p>Nr. 1 Unfall</p> <p>a) Summenversicherung b) Kostenversicherung c) kombinierte Leistungen</p>

<p>Dienstleistungsverkehr in Bulgarien und in Rumänien</p>	<p>Nr. 8 Feuer- und Elementarschäden Sämtliche Sachschäden (soweit sie nicht unter die Nummern 3 bis 7 fallen), die verursacht werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Feuerb) Explosionc) Sturmd) andere Elementarschäden außer Sturmf) Bodensenkungen und Erdbeben <p>Nr. 9 Hagel-, Frost- und sonstige Sachschäden Sämtliche Sachschäden (soweit sie nicht unter die Nummern 3 bis 7 fallen), die außer durch Hagel oder Frost durch Ursachen anderer Art (wie beispielsweise Diebstahl) hervorgerufen, soweit diese Ursachen nicht unter 8 erfasst sind</p> <p>Nr. 13 Allgemeine Haftpflicht Alle sonstigen Haftpflichtfälle, die nicht unter die Nummern 10, 11 und 12 fallen</p>
--	---

**Zum Dienstleistungsverkehr in Deutschland nach der Dritten Richtlinie
Lebensversicherung (92/96/EWG) und der Dritten
Schadensversicherungsrichtlinie (92/49/EWG) angemeldete
Versicherungsunternehmen**

Folgende Versicherungsunternehmen (Lebensversicherung und Schaden-/Unfallversicherung) wurden gemäß Artikel 35 der Dritten Richtlinie (92/96 EWG) und der Dritten Schadensversicherungsrichtlinie (92/49 EWG) zum Dienstleistungsverkehr neu angemeldet	
9025 Eurovita Assicurazioni s.p.a. Via Sicilia, 169 I-00187 Rom	Leben, Fondsgebundene Lebensversicherung, Kapitalisierungsgeschäfte, Geschäfte der Verwaltung von Versorgungseinrichtungen (Nr. 19, 21, 23, 24)
9024 Lewin Hicking Partnership Ltd Oxford House 39 – 43 Newarke Street Leicester LE1 5SP	Kapitalisierungsgeschäfte, (Nr. 23) sowie Kollektive Vorsorge - Klasse VIII gemäß Richtlinie 2002/83/EG Anhang I
9023 Scottish Widows Plc 69 Morrison Street Edinburgh Midlothian EH3 8YF	Leben, Fondsgebundene Lebens- versicherung, (Nr. 19, 21)
9004 Autohome Insurance Limited Mayleigh House Kettering Road North GB – Northampton NN3 6HH	Beistandsleistungen (Nr. 18)

<p>7905</p> <p>CSOB Pojist'ovna, a.s. Zelené predmesti Masarykovo námesti 1458 CZ – 53218 Pardubice</p>	<p>Unfall; Krankheit (nicht substitutive Krankenversicherung); Kasko; Transportgüter; Feuer, Elementar- und sonstige Sachschäden; Haftpflcht; Kredit; Kautio; Verschiedene finanzielle Verluste; Beistandsleistungen; Leben; Heirats- und Geburtenversicherung; Tontinengeschäfte; Fondsgebundene Lebensversicherung; Kapitalisierungsgeschäfte; Geschäfte der Verwaltung von Versorgungseinrichtungen; (Nr. 1 – 9; 10 b und c; 11 – 16; 18 - 24)</p>
---	--

Folgende Versicherungsunternehmen, welche bereits zum Dienstleistungsverkehr gemeldet wurden, haben die Aufnahme weiterer Sparten angezeigt	
<p>7455</p> <p>Probus Insurance Company Europe Limited Hertz Europe Service Centre Swords Business Park Swords IRL - Dublin</p>	<p>Verschiedene finanzielle Verluste (Nr. 16)</p>
<p>7585</p> <p>ZURICH ESPAÑA, COMPAÑÍA DE SEGUROS Y REASEGUROS, S.A. Via Augusta, 200 E-08021 Barcelona</p>	<p>Transportgüter; Kredit; Kautions; Beistandsleistungen; (Nr. 7, 14, 15, 18)</p>
<p>7572</p> <p>Basler Versicherungs- Aktiengesellschaft Brigittenauer Lände 50-54 A-1203 Wien</p>	<p>Unfall; (Nr. 1)</p>

Folgende Versicherungsunternehmen, welche bereits zum Dienstleistungsverkehr gemeldet wurden, haben die Tätigkeit im Dienstleistungsverkehr eingestellt	
<p>7876</p> <p>Scottish Boiler and General Insurance Company Limited Pitheavlis GB – Perth PH 2 ONH</p>	

7125 Taisho Marine & Fire Insurance Company (Europe) Ltd Ten Trinity Square GB- London EC3P 3AX	
7028 PA (GI) Limited 1 Wythall Green Way Wythall West Midlands GB – Birmingham B 47 6WG	
7560 Euroscor Assurance S.A. 5, rue Guillaume Kroll L – 1882 Luxembourg	
7266 Steamship Mutual Underwriting Association (Europe) Limited 74, rue de Merl L - 2146 Luxembourg	
7950 DEPFA Assurance Limited 3 Harbourmaster Place IFSC IRL – Dublin 1	
7263 INTER MUTUELLES ASSISTANCE S.A. 118, avenue de Paris B.P.300 F - 79033 NIORT CEDEX	

Folgende Versicherungsunternehmen, welche bereits zum Dienstleistungsverkehr gemeldet wurden, haben ihren Namen / Adresse geändert	
<p>7206</p> <p>Le Foyer Vie SA 6, rue Albert Borschette L-2946 Luxembourg</p>	<p>Foyer Vie SA 12, Rue Léon Laval L-3372 Leudelange</p>
<p>7218</p> <p>Interpolis Insurance Ireland Limited Georges Dock House Intern.Financial Services Centre IRL - Dublin 1</p>	<p>Eureko Insurance Ireland Limited George's Dock House IFSC IRL – Dublin 1</p>
<p>7214</p> <p>Der Anker Allgemeine Versicherungs- Aktiengesellschaft Treustraße 35-41 A - 1203 Wien</p>	<p>Helvetia Versicherungen AG Hoher Markt 10-11 A – 1010 Wien</p>
<p>7468</p> <p>Sumitomo Marine and Fire Insurance Company (Europe) Limited 7th Floor, One Aldgate GB- London EC3N 1LP</p>	<p>Mitsui Sumitomo Insurance (London) Limited 7th Floor, One Aldgate GB- London EC3N 1LP</p>
<p>7072</p> <p>UIC Insurance Company Limited c/o Chiltington Intermediaries Limited 8-10 St Saviours Wharf Mill Street GB- London SE1 2YP</p>	<p>UIC Insurance Company Limited (in Provisional Liquidation) c/o Chiltington International Limited 8-10 St Saviours Wharf Mill Street GB- London SE1 2YP</p>

<p>7026</p> <p>EULER-SFAC 1, Rue Euler</p> <p>F – 75715 Paris CEDEX 08</p>	<p>Euler Hermes SFAC 1, Rue Euler</p> <p>F – 75715 Paris CEDEX 08</p>
--	---

Bereich Wertpapieraufsicht

B e k a n n t m a c h u n g

über die Erteilung und das Erlöschen von Erlaubnissen zum Betreiben von Bankgeschäften und zum Erbringen von Finanzdienstleistungen nach § 32 Abs. 4, § 38 Abs. 3 des Kreditwesengesetzes (III. Quartal 2006)

Vom 30. November 2006

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gibt für die Zeit vom 1. Juli 2006 bis 30. September 2006 die Erteilung und das Erlöschen von Erlaubnissen zum Betreiben von Bankgeschäften und zum Erbringen von Finanzdienstleistungen für die nachstehend genannten Institute bekannt:

Erlaubniserteilungen

Kreditinstitute

AKBANK AG, Frankfurt am Main
Arlington AG, München
Berliner Bank AG & Co. KG, Berlin
Bordesholmer Sparkasse AG, Bordesholm
Calyon Financial SNC Niederlassung Frankfurt am Main, Frankfurt am Main
Europe Arab Bank plc, Frankfurt am Main
European Commodity Clearing AG, Leipzig
Fairtrade Finance AG, Hamburg
PLUS Finanzservice-GmbH, Wiesbaden
RIXTA Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital, Frankfurt am Main
Western Union International Bank GmbH Niederlassung Deutschland, Frankfurt am Main

Finanzdienstleistungsinstitute

Barclays Global Investors Ltd Niederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main
BW Asset Consult GmbH, Stuttgart
COLLEGIUM Vermögensverwaltungs AG, Regensburg
DEVK Asset Management Gesellschaft mbH, Köln
Dr. Klein & Co. Capital AG, Berlin
Finanzberatung Günther Hallmeier, Emmering, Kr Fürstenfeldbruck

Finanzmanagement Glogger & Rogg GmbH, Krumbach (Schwaben)
Heitman International Real Estate Securities GmbH, Frankfurt am Main
IKB Credit Asset Management GmbH, Düsseldorf
Komerrijalna Banka AD Beograd Zweigstelle für Finanzdienstleistungen
Frankfurt/Main, Frankfurt am Main
Peer Thomas Schwepcke Vermögensverwaltungs GmbH, Starnberg
PFS Petersberger FinanzService GmbH, Bad Honnef
Salutaris Capital Management AG, München
T.B.C.K. Beteiligungs- und Vermögensberatungsgesellschaft mbH, Berlin
Tungsten Capital Management GmbH, Frankfurt am Main
Warburg Alternative Investments AG - Niederlassung Deutschland, Hamburg

II. Erlöschen von Erlaubnissen

mit Ausnahme von Erlaubnissen, die durch Verschmelzung von Sparkassen und Kreditgenossenschaften sowie durch Aufgabe der Bankgeschäfte von gemischt-wirtschaftlichen Kreditgenossenschaften erloschen sind

A. Kreditinstitute

Akbank T.A.S. Niederlassung Deutschland , Frankfurt am Main
ARAB BANK AG, Frankfurt am Main
Bäcker-Darlehenskasse AG, Hamburg fusioniert auf Conrad Hinrich Donner Bank
AG, Hamburg
Bankhaus Löbbecke GmbH & Co KG, Berlin fusioniert auf Bankhaus Löbbecke AG,
Berlin
Dresdner Bank Lateinamerika AG, Hamburg
HSH Nordbank Hypo AG, Hamburg fusioniert auf HSH Nordbank AG, Hamburg
Privatbank Reithinger GmbH & Co. KG, Singen (Hohentwiel)

B. Finanzdienstleistungsinstitute

BHL Vermögens-, Beratungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin fusioniert
auf Bankhaus Löbbecke AG, Berlin
C.J. Diederich Wertpapierhandelsgesellschaft mbH, Berlin fusioniert auf MWB
Wertpapierhandelsbank AG, Gräfelfing
Delbrück Asset Management GmbH, Frankfurt am Main verschmolzen auf
Delbrück Bethmann Maffei AG, Frankfurt am Main
Inter-Kapital GmbH, München
Janis Paraskevaidis Research & Asset Management GmbH, Berlin
M.T. Munich Trust GmbH, München
Mellon Global Investments Limited Zweigniederlassung Frankfurt am Main,

Frankfurt am Main
MERLINBROKER AG, Langenaltheim
Refco Overseas Ltd. Germany, Düsseldorf
REFINANZ Gesellschaft für Refinanzierungsvermittlung mbH, München
Ryes Capital LLP Zweigniederlassung Frankfurt, Frankfurt am Main
Top-Invest Vermögensberatung Daniel Leonhardt, Berlin
Umweltfinanz Wertpapierhandelsunternehmen AG, Berlin
Vermögensverwaltung Hamann e.K., Bad Waldsee
Volker Hartrampf Vermögensverwaltung, Kiel

SP – PR 1503 – 2006/004